



Stellungnahme zum Antrag Nr. AT/0038/2019

Vorlage: ST/0036/2019		Datum: 12.02.2019	
Kulturdezernentin			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: 40/Mü	
Betreff:			
Stellungnahme zum Antrag der CDU-Ratsfraktion: Zukunftsentwicklung der Universität Koblenz			
Gremienweg:			
21.02.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig
		<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt
		<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen
		<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich

Stellungnahme:

Zunächst wird auf den Antrag der Fraktionen Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, BIZ, SPD, CDU zum Ausbau der Universität vom 24.05.2018 verwiesen.

In der damaligen Stellungnahme der Verwaltung wurde u.a. ausgeführt, dass über das Hochschulzukunftsprgramm des Ministeriums für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Neuordnungen in der rheinland-pfälzischen und somit auch der Koblenzer Hochschullandschaft zu erwarten sind.

Am 12. Februar 2019 wurde nun vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur bekanntgegeben, dass eine Trennung der Standorte Koblenz und Landau bis zum Wintersemester 2022/2023 erfolgen wird und Koblenz somit den Status einer eigenständigen Universität erhält.

Nach aktuellem Kenntnisstand soll vom Land zur wissenschaftlichen Profilbildung der Universität eine Steuerungsgruppe sowie ein externer Beirat eingerichtet werden.

Daneben verfolgt die Wissenschafts- und Wirtschaftsallianz, in welcher die Universität Mitglied ist, das Ziel Wirtschaft, Wissenschaft und Kommunen stärker zu vernetzen und die Zusammenarbeit zu intensivieren. Hierdurch soll Know-How sowie Wissenstransfer in der Region befördert werden.

Zur Stärkung des Profils der Universität werden standortspezifische Überlegungen angestellt, wie z.B. ein Lehr- und Forschungsschwerpunkt zum Thema Gewässer oder neue Kombinationsfächer an der Schnittstelle von Sozialwissenschaften und Informatik. Im Bereich Informatik könnten sich zudem neue Möglichkeiten in Bezug auf den Aufbau der MINT-Region Koblenz ergeben.

Zudem haben der Oberbürgermeister und die Kulturdezernentin Vertreter der Universität, der Hochschule, des Studierendenwerks, der Studierenden, der Wirtschafts- und Wissenschaftsallianz, der Industrie- und Handelskammer, der Handwerkskammer, der Initiative Region Mittelrhein sowie einen Vertreter des Landes eingeladen, um eine Strategie und die nächsten Schritte für einen eigenständigen Universitätsstandort abzustimmen. Das Gespräch findet am 25. Februar 2019 im Rathaus der Stadt Koblenz statt.

Am 21. März 2019 findet der nächste Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen statt, in dessen Rahmen die Zukunftsentwicklung der Universität Koblenz ebenfalls thematisiert werden könnte.

Beschlussempfehlung:

Im Ausschuss für Kultur und Hochschulfragen wird über die Ergebnisse des Gesprächs mit dem Oberbürgermeister und der Kulturdezernentin informiert. Zu einem späteren Zeitpunkt wird dann auch der Stadtrat über mögliche Maßnahmen und konzeptionelle Überlegungen unterrichtet.